



22. - 25. Mai 2026



55. Fußwallfahrt nach Mariazell

Sternwallfahrt der einzelnen Teams, Zentren und Pfarren

„Meine Seele preist die Größe des Herrn

und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter.“ (Lk 1, 47)

„**Mater populi fidelis**“ (Mutter des gläubigen Volkes), so lautet der Titel des Lehrschreibens der Glaubenskongregation, das im Oktober des letzten Jahres erschienen ist. In diesem Schreiben wird Maria auch als **die erste Jüngerin Christi** bezeichnet: „Sie »[ist] die erste Jüngerin, die die Dinge Jesu am besten gelernt hat« Maria ist die erste unter denen, die »das Wort Gottes hören und es tun« (Lk 11,28); sie ist die erste, die sich unter die Niedrigen und Armen des Herrn begibt, damit wir lernen, das Heil, das nur von Gott kommt, vertrauensvoll zu erhoffen und zu empfangen. So wurde Maria »in gewissem Sinn die erste „Jüngerin“ ihres Sohnes, die erste, der er zu sagen schien: „Folge mir nach“, noch bevor er diesen Ruf an die Apostel oder an jemand anderen richtete (vgl. Joh 1,43).« (MP 73)

Wenn wir in diesen Tagen der Wallfahrt pilgernd unterwegs sind, tun wir dies als Jünger, d.h. als Schüler Gottes, und wissen uns auf diesem Weg auch von Maria begleitet, die uns als Mutter der Gläubigen hilft, in Bewegung und im Lernen zu bleiben, um immer tiefer nach dem Bild ihres Sohnes gestaltet zu werden.

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Tage der Wallfahrt nach Mariazell und laden herzlich dazu ein.

Peter Clemens und Peter Hier

INFORMATION über die verschiedenen Wallfahrtsrouten und Anmeldung bei den TEAMS

Als **Novene** beten wir ab Christi Himmelfahrt, 14. Mai, folgendes Gebet:

Komm, Heiliger Geist, heilige uns.



*Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit,
dem Weg und dem vollen Leben.
Entzünde in uns dein Feuer, dass wir selber davon zum Licht werden,
das leuchtet und wärmt und tröstet.*

Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.

*Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe werden,
deine Heiligen, sichtbare Worte Gottes.*

Dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern und alles wird neu geschaffen.

Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns.

(aus der Ostkirche)